



Klimabarcamp: Klimaschutz in der Nordkirche: Was JETZT zu tun ist

Mittwoch, 26. Juni 2024, Gemeindehaus St. Michaelis, Krayenkamp 4a, 20459 Hamburg

Notizen zu den Sessions

Thema der Session: Globale Klimapartnerschaften

Name Sessionleitung: Fabio Banet

Anzahl der Teilnehmenden: 11

Notizen von (Name): Martin Jürgens

Themen / Schwerpunkte der Diskussion

- Partnerschaftsarbeit baut persönliche Beziehungen zwischen den Menschen auf und Geschehnisse bei den Partnern gehen einem dadurch näher
 - o Beispiel eines Anwesenden: Die Nachricht über Starkregen und den dadurch verursachten Erdbeben in Papua Neuguinea trifft mich anders, wenn ich die Leute dort gut kenne und mir ist klar, dass ich als ein Verursacher des Klimawandels meinen Anteil daran habe
- Es kann keine Partnerschaft auf Augenhöhe geben
 - o Wenn ehemalige Kolonialherren (Länder und deren Regierungen) sich nicht zu Ihren Taten bekannt haben und sich um Wiedergutmachung bemühen
- Das Church Climate Action Partnership Projekt braucht dringend mehr Öffentlichkeitsarbeit

Zentrale Ergebnisse:

1. Partnerschaften müssen offen und transparent sein
Die Gemeinsame Geschichte muss ohne Zensur sachlich aufgearbeitet werden, wobei die Arbeit schlussendlich auf den gemeinsamen Weg in die Zukunft ausgerichtet sein sollte
2. Partnerschaften vertragen keine Abhängigkeiten
3. Klimaschutz darf nicht zum nächsten quasi-kolonialen Thema werden